

# Der Like-Check

ÜBUNG  
9



<b>Alter:</b>	Ab 6. Schulstufe
<b>Unterrichtsfächer:</b>	Bildnerische Erziehung, Deutsch, Soziales Lernen
<b>Digitale Kompetenzen digikomp8:</b>	3.4 Kommunikation und Kooperation
<b>Dauer:</b>	2 Unterrichtseinheiten

## Ziele

- Ein Bewusstsein über mögliche Formen der Bestätigung und deren Einsatz im Internet entwickeln
- Das Online-Verhalten von Mädchen und Burschen reflektieren

## Ablauf

Die Schüler/innen überlegen, wie man mit anderen Personen online interagieren kann und welche Auswirkungen dies haben kann. Dazu werden geschlechter-spezifische Plakate erstellt.

### Phase 1 – Brainstorming

Die Schüler/innen sammeln in einem Brainstorming, welche Formen der Bestätigung es in Sozialen Netzwerken geben kann (z.B. Likes, Kommentare, Shares, Markierungen, zu Gruppen hinzufügen ...). Auch die Auswirkungen dieser Interaktionen werden kurz ange-rissen.

### Phase 2 – Analyse

Im nächsten Schritt werden anonymisiert (!) und geschlechtergetrennt echte Beispiele aus Sozialen Netzwerken gesammelt: Mädchen, die mit Mädchen interagieren, Burschen mit Burschen, Mädchen mit Burschen und Burschen mit Mädchen.

Diese Sammlung kann z. B. in Form einer Präsentation dargestellt werden.

Die gesammelten Beispiele werden in der Klasse be-sprochen: Wie können sich diese Formen der Interakti-on auf die beteiligten Personen auswirken?

### Phase 3 – Plakatgestaltung

Die Schüler/innen gestalten nun Plakate, die über die unterschiedlichen Formen der Interaktion in Sozialen Netzwerken informieren. Die Plakate sollen sich gezielt an ein Geschlecht, das heißt Mädchen oder Burschen, richten. Die fertigen Plakate können in der Schule auf-gehängt werden.



#### Selbstreflexion für Lehrende

Wie schätzen Sie selbst das Kommuni-kationsverhalten zwischen Mädchen und Burschen im Internet ein? Sehen Sie Unter-schiede?